

## Pressemitteilung



Landesvertretung  
Sachsen

**Presse: Dr. Claudia Beutmann**  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
Glacisstraße 4  
01099 Dresden  
Tel.: 03 51 / 8 76 55 – 37  
Fax: 03 51 / 8 76 55 – 43  
claudia.beutmann@vdek.com  
www.vdek.com  
X@vdek\_SAC

14. Februar 2025

Bewerbungsstart für den vdek-Zukunftspreis 2025

**vdek sucht Ideen zum Thema "Leichter gesagt, als getan – Therapietreue in der Behandlung fördern"**

(Dresden, 14.02.2025) Bereits zum 16. Mal schreibt der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) seinen Zukunftspreis aus. Unter dem diesjährigen Motto „Leichter gesagt, als getan – Therapietreue in der Behandlung fördern“ werden Konzepte und Projekte gesucht, die Patientinnen und Patienten motivieren, die Therapie im Rahmen des Behandlungsprozesses auch einzuhalten: Welche Ideen gibt es, um Patientinnen, Patienten und deren Angehörige nachhaltig durch Anleitung, Beratung, Information oder Schulung bei der Krankheitsbewältigung zu unterstützen und damit auch die Lebensqualität zu erhöhen? Wie können individuelle Lebenssituationen der Betroffenen besser berücksichtigt werden, um die Therapietreue zu steigern?

„Viel zu oft sind Patientinnen und Patienten nicht bereit oder nicht in der Lage, Therapiemaßnahmen entsprechend der Verordnung oder entlang der Absprachen mit den Behandelnden umzusetzen: Sie nehmen Medikamente nur unregelmäßig ein, führen physiotherapeutische Übungen nur unregelmäßig durch, vergessen Nachsorgetermine oder brechen Behandlungen gänzlich ab. Die Gründe für unzureichende Therapietreue können sehr verschieden sein. Im Ergebnis führen sie jedoch zu verzögerter Heilung, einer Vielzahl von Folgeerkrankungen und somit auch zu vermeidbaren weiteren Behandlungen“, erläutert Silke Heinke, Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen. „Für den vdek-Zukunftspreis 2025

werden daher auch aus Sachsen Leuchtturmprojekte gesucht, die den Versicherten dabei helfen, sozusagen ‚am Ball zu bleiben‘, und damit den Behandlungserfolg zu verbessern“, so Heinke weiter.

### **Jury vergibt 25.000 Euro – Bewerbungen bis 23.04.2025 möglich**

Bewerben können sich Engagierte aus allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens sowie Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche oder Start-up-Unternehmen, die Patientinnen und Patienten behandeln, unterstützen und die Gesundheitsversorgung weiterentwickeln wollen. Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro prämiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine prominent besetzte, unabhängige Jury unter Vorsitz des vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens.

Interessierte können ihre Bewerbung bis einschließlich 23. April 2025 ausschließlich per E-Mail an [zukunftspreis@vdek.com](mailto:zukunftspreis@vdek.com) einreichen. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind online abrufbar unter [www.vdek.com/zukunftspreis-2025](http://www.vdek.com/zukunftspreis-2025).

### **Was ist der vdek-Zukunftspreis?**

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen, also der im Rahmen der Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern von Versicherten und Arbeitgebern. Er wurde erstmals 2010 ausgelobt, soll Projekte und Ideen unterstützen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen, sowie ehrenamtliches Engagement fördern und unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleister aller sechs Ersatzkassen: Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk Krankenkasse, HEK – Hanseatische Krankenkasse. Sie versichern zusammen rund 29 Millionen Menschen in Deutschland, davon 769.000 Menschen in Sachsen.